

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	50 (1977)
Heft:	7
 Artikel:	Notwendigkeit und Zweck unserer Sicherheitspolitik
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-518588

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

militärischen Stellen in diesen Fragen einem klaren Planungssystem, in welchem die Mutationen auf den höchsten Stufen der Armee und der Militärverwaltung auf weite Sicht festgelegt und die in Frage kommenden Anwärter dauernd auf ihre Eignung geprüft werden. Auf diese Weise wird nach menschlichem Ermessen vermieden, dass in personeller Hinsicht improvisiert werden muss, und dass Kandidaten kurzfristig auf hohe Posten gestellt werden, für die sie nicht die nötige charakterliche und fachliche Eignung besitzen.

VI.

Das schweizerische militärische Beförderungssystem ist bemüht, in erster Linie den militärischen Bedürfnissen zu entsprechen, und nur charakterlich und allgemein militärisch geeignete Anwärter in die höheren Chargen der Armee zu bringen; gleichzeitig sollen dabei wenn immer möglich, Ungleichheiten und Ungerechtigkeiten vermieden werden. Selbstverständlich haben wir — trotz allem Bemühen — nicht Lösungen gefunden, die nicht noch weiter verbessert und verfeinert werden könnten. Dieser Entwicklungsprozess ist dauernd im Gang; die zuständigen Stellen sind dauernd bemüht, das System zu vervollkommen und seine Schwächen zu beseitigen. Aber vor der menschlichen Unzulänglichkeit — sei es bei den Beförderungsinstanzen oder den Beförderten selber — vermag uns auch die beste Ordnung nie ganz zu bewahren.

Kurz

Notwendigkeit und Zweck unserer Sicherheitspolitik

Der Bundesrat ist überzeugt, dass wir auch in Zukunft nur dann erfolgreich für den Frieden wirken können, wenn wir gleichzeitig unsere eigene Sicherheit glaubwürdig gewährleisten. Glaubwürdig ist die Sicherheitspolitik eines Landes, wenn eine realistische Einschätzung der Gefahren und eine nüchterne Beurteilung der eigenen Möglichkeiten zu einer Konzeption und deren Verwirklichung führen, die Vertrauen im Innern und nach aussen Respekt zu erwecken vermag.

Eine solche Konzeption dient im einzelnen folgenden Zwecken:

- Sie soll die Entschlüsse der Landesregierung, die zur Gewährleistung unserer Sicherheit laufend, aber auch auf weite Sicht zu treffen sind, vorbereiten und erleichtern.
- Sie soll den allgemeinen Rahmen unserer Sicherheitspolitik abstecken und damit verbindliche Richtpunkte für das Planen und Handeln der einzelnen Instanzen setzen.
- Sie soll dem Schweizervolk Einblick in die Vielschichtigkeit der staatlichen Selbstbehauptung geben und ihm die Beurteilung der sicherheitspolitischen Massnahmen ermöglichen.
- Sie soll zeigen, dass der Kleinstaat in der Lage ist, durch gezielte und kraftvolle Anstrengungen seine Sicherheit auch unter den heutigen Verhältnissen zu erhöhen.

Aus dem Bericht des Bundesrates über die Sicherheitspolitik der Schweiz, Juni 1973